

Eisschnellauf: Ohne Geld

Utrecht. Bei den Olympischen Spielen 2014 in Sotschi errangen die niederländischen Eisschnellläufer achtmal Gold. Doch verwerten ließ sich das Edelmetall nicht: Der Eislaufverband der Niederlande, KNSB, leidet unter Einkommensverlusten. Ihm schlitern die Mitglieder davon, allein im vergangenen Jahr verließen 15.000 Personen den KNSB. Nun will der Verband sparen. Statt 50 soll es bald nur noch 35 Angestellte in der Utrechter Geschäftsstelle geben. Insgesamt 1,7 Millionen Euro sollen künftig weniger ausgegeben werden. Gestrichen werden sollen auch die Sportprogramme. Von Kapitalseite scheint es an denen ohnehin kaum Interesse zu geben: Das private »Team4Gold« der vierfachen Olympiasiegerin Ireen Wüst hat noch immer keinen Hauptsponsor gefunden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/274946.eisschnellauf-ohne-geld.html>